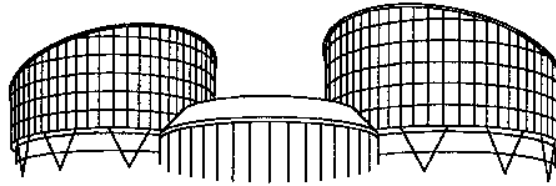


GER

Voix Notice  
See Notes  
Siehe Merkblatt

Numéro de dossier  
File number  
Beschwerdenummer



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS  
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME  
EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

Requête  
*Application*  
*Beschwerde*

présentée en application de l'article 34 de la Convention européenne des  
Droits de l'Homme,  
ainsi que des articles 45 et 47 du règlement de la Cour  
*under Article 34 of the European Convention on Human Rights  
and Rules 45 and 47 of the Rules of Court*  
*gemäß Artikel 34 der Europäischen Menschenrechtskonvention und  
Artikel 45 und 47 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs*

**IMPORTANT:** La présente requête est un document juridique et peut affecter vos droits et obligations.  
*This application is a formal legal document and may affect your rights and obligations.*

**WICHTIG:** *Dieses Formular ist eine Urkunde und kann für Ihre Rechte und Pflichten von Bedeutung sein.*



**I. Les Parties**

**The Parties**

**Die Parteien**

**A. Le Requérant/La Requérante**

**The Applicant**

**Der Beschwerdeführer/Die Beschwerdeführerin**

(Renseignements à fournir concernant le/la requérant(e) et son/sa représentant(e) éventuel(le))

(Fill in the following details of the applicant and the representative, if any)

(Angaben über den Beschwerdeführer/die Beschwerdeführerin und ggf. den Bevollmächtigten/die Bevollmächtigte)

1. Nom de famille  2. Prénom(s)   
Surname First Name(s)  
Familiennam(e) Vorname(n)

Sexe : masculin / féminine  
Sex: male / female **männlich**  
Geschlecht: männlich / weiblich

3. Nationalité **Schweiz** 4. Profession   
Nationality Occupation  
Staatsangehörigkeit Beruf

5. Date et lieu de naissance   
Date and place of birth  
Geburtsdatum und -ort

6. Domicile   
Permanent address  
Ständige Anschrift

7. Tél n°   
Tel no.  
Telefon

8. Adresse actuelle (si différente de 6.)  
Present address (if different from 6.)  
Derzeitige Anschrift (falls von Punkt 6. abweichend)

9. Nom et prénom du/de la représentant(e)<sup>1</sup>  
Name of representative  
Name und Vorname des Bevollmächtigten  
/der Bevollmächtigten

10. Profession du/de la représentant(e)  
Occupation of representative  
Beruf des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten

11. Adresse du/de la représentant(e)  
Address of representative  
Anschrift des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten

12. Tél n° Fax n°  
Tel no. Fax no.  
Telefon Fax

**B. La Haute partie contractante**

**The High Contracting Party**

**Die Hohe Vertragsschließende Partei**

(Indiquer ci-après le nom de l'Etat/des Etats contre le(s)quel(s) la requête est dirigée)

(Fill in the name of the State(s) against which the application is directed)

(Angabe des Staates/der Staaten, gegen den/die die Beschwerde gerichtet ist)

13.   
**Schweiz**

<sup>1</sup> Si le/la requérant(e) est représenté(e), joindre une procuration signée par le/la requérant(e) et son/sa représentant(e).  
If the applicant appoints a representative, attach a form of authority signed by the applicant and his or her representative.  
Wenn ein Bevollmächtigter/eine Bevollmächtigte bestellt wird, ist eine vom Beschwerdeführer/von der Beschwerdeführerin und seinem Bevollmächtigten/seiner Bevollmächtigten unterzeichnete Vollmacht beizufügen.

**II. Exposé des faits<sup>1</sup>**  
**Statement of the Facts**  
**Darlegung des Sachverhaltes**

(Voir § 19 (b) de la notice)  
(See § 19 (b) of the Notes)  
(Siehe § 19 (b) des Merkblattes)

14.

Am 22. Juni 2009 wurde beim schweizerischen Bundesgericht eine Beschwerde gegen den Beitritt des Kantons Luzern zum «Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen» eingereicht. Dieses Konkordat stellt kantonales Recht dar, welches beim schweizerischen Bundesgericht einer abstrakten Normenkontrolle unterzogen werden kann. Später wurden noch analoge Beschwerden gegen den Beitritt der Kantone Zürich, Basel-Landschaft und Basel-Stadt gegen besagtes Konkordat eingereicht. Im Rahmen der abstrakten Normenkontrolle können Verstösse gegen nationales und internationales Recht gerügt werden. Von Interesse sind die Rügen wegen möglicher Präventivhaft, welche der EMRK widerspricht, sowie wegen der Weitergabe von Daten aus der «Hooligan-Datenbank» an Private, welche schweizerischem Recht widerspricht. Im nationalen Recht sind derartige abstrakte Normenkontrollen dem Verwaltungsrecht zugeordnet, aber im Sinne der EMRK sind zivilrechtliche Interessen tangiert, weil finanzielle Folgen entstehen. Für jede Beschwerde musste ein Kostenvorschuss von CHF 2000 einbezahlt werden. Ende 2010 hat das Bundesgericht alle Beschwerden in sämtlichen Punkten abgewiesen. Weil diese Urteile in den zwei bereits genannten Punkten (Präventivhaft und Weitergabe von Daten) klarerweise falsch sind, wurde Anfang 2011 ein Revisionsgesuch ans Bundesgericht gestellt. Revisioinen von Urteilen sind unter anderem möglich, wenn neue Tatsachen oder Beweise beigebracht werden können, welche bereits vor der Urteilsfällung bestanden haben. Beim Einreichen der Bescherden im Jahre 2009 war die Bestimmung, wonach Sportveranstalter Daten, welche sie zwecks Zutrittskontrollen aus der «Hooligan-Datenbank» erhalten, nach der Veranstaltung sofort löschen müssen, in Art. 21k der «Verordnung über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit» angesiedelt. Der Bundesrat hat aber per 1. Januar 2010 diese Bestimmung, zusammen mit anderen die «Hooligan-Datenbank» betreffenden Regelungen, in die neue «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» überführt und dementsprechend in der «Verordnung über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit» gestrichen. Bei der Urteilsfällung Ende 2010 hat das Bundesgericht nur die revidierte, von den die «Hooligan-Datenbank» betreffenden Regelungen befreite «Verordnung über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit», nicht aber die «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» berücksichtigt und klarerweise entgegen dem klaren Wortlaut der Verordnung, welche nationalem Recht entspricht, erkannt, dass die Polizei Daten aus der «Hooligan-Datenbank» an Sportveranstalter weitergeben dürfe, damit diese Stadiobverbote aussprechen können. Im Revisionsgesuch vom 17. Januar 2011 wurde dieser Sachverhalt dargelegt und verlangt, dass die Beschwerde unter diesem Gesichtspunkt neu beurteilt wird. Mit Urteil vom 31. Januar 2011, vom Bundesgericht am 28. Februar 2011 der Post übergeben, am 1. März 2011 durch die Post ausgeliefert (womit eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof bis zum 1. September 2011 einzureichen ist), wurde das Revisionsgesuch mit der Begründung abgewiesen, dass sich die «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» nur an das Bundesamt für Polizei richte. Ferner wurde auf Erwägungen des Bundesgerichts verwiesen, welche aber klar der bindenden «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» widersprechen. Gegen dieses Urteil das Revisionsgesuch betreffend richtet sich diese Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof.

---

<sup>1</sup> Si nécessaire, continuer sur une feuille séparée  
Continue on a separate sheet if necessary  
Falls erforderlich, auf einem gesonderten Blatt fortsetzen

**III. Exposé de la ou des violation(s) de la Convention et/ou des Protocoles alléguée(s), ainsi que des arguments à l'appui**  
**Statement of alleged violation(s) of the Convention and/or Protocols and of relevant arguments**  
**Angabe der geltend gemachten Verletzung(en) der Konvention und/oder Zusatzprotokolle und Begründung der Beschwerde**

(Voir § 19 (c) de la notice)  
(See § 19 (c) of the Notes)  
(Siehe § 19 (c) des Merkblattes)

15.

**Art. 6 Recht auf ein faires Verfahren**

**Art. 13 Recht auf wirksame Beschwerde**

Die vier Urteile (Beitritt der Kantone Luzern, Zürich, Basel-Landschaft und Basel-Stadt zum «Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen») sind zumindest in zwei Punkten nachweislich falsch. Das Bundesgericht hätte aufgrund des Revisionsgesuchs die Beschwerde den Kanton Luzern betreffend (und anschliessend auch die anderen Beschwerden) neu beurteilen müssen. Die Begründung, vonach sich die «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» nur an das Bundesamt für Polizei richte, ist rein willkürlich und nicht haltbar. Die Verordnung regelt gemäss Art. 1 Abs. 2 das Informationssystem HOOGAN von fedpol (die «Hooligan-Datenbank»), in Art. 6 und 9 werden Verpflichtungen resp. Zugriffsrechte der Kantone geregelt, und in Art. 10 werden explizit Pflichten von Organisatoren von Sportveranstaltungen, der datenliefernden Behörden (damit sind kantonale Polizeistellen gemeint) und Sicherheitsverantwortlichen aufgelistet. Dass sich diese Verordnung lediglich ans Bundesamt für Polizei richte, hat das Bundesgericht frei erfunden, um die Beschwerden nicht (teilweise) gutheissen zu müssen. Mit diesem Vorgehen wurde das Recht auf wirksame Beschwerde und das Recht auf ein faires Verfahren klar verletzt. Bei teilweiser Gutheissung der Beschwerden hätten mindestens die Hälfte der einbezahlten Gerichtsgebühr von insgesamt CHF 8000 zurückbezahlt werden müssen, ebenso hätte mindestens die halbe Parteientschädigung ausbezahlt werden müssen. Zudem hätten selbstverständlich die fraglichen Bestimmungen im Konkordat gestrichen werden müssen.

**IV. Exposé relatif aux prescriptions de l'article 35 § 1 de la Convention<sup>1</sup>**  
**Statement relative to article 35 § 1 of the Convention**  
**Angaben zu Artikel 35 Abs. 1 der Konvention**

(Voir § 19 (d) de la notice. Donner pour chaque grief, et au besoin sur une feuille séparée, les renseignements demandés sous les points 16 à 18 ci-après)  
(See § 19 (d) of the Notes. If necessary, give the details mentioned below under points 16 to 18 on a separate sheet for each separate complaint)  
(Siehe § 19 (d) des Merkblattes. Angaben gemäß Ziffern 16 bis 18 sind zu jedem einzelnen Beschwerdepunkt getrennt zu machen; wenn erforderlich ist ein Beiblatt zu benutzen)

16. Décision interne définitive (date et nature de la décision, organe – judiciaire ou autre – l'ayant rendue)  
*Final decision (date, court or authority and nature of decision)*  
*Letzte innerstaatliche Entscheidung (Datum und Art der Entscheidung, Bezeichnung des Gerichts oder der Behörde)*

Urteil des Bundesgerichts vom 31. Januar 2011

*vom Bundesgericht am 28. Februar 2011 der Post übergeben, am 1. März 2011 durch die Post ausgeliefert (womit eine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof bis zum 1. September 2011 einzureichen ist)*

17. Autres décisions (énumérées dans l'ordre chronologique en indiquant, pour chaque décision, sa date, sa nature et l'organe – judiciaire ou autre – l'ayant rendue)  
*Other decisions (list in chronological order, giving date, court or authority and nature of decision for each of them)*  
*Andere Entscheidungen (in zeitlicher Reihenfolge mit Angabe des Datums und der Art der Entscheidung sowie der Bezeichnung des Gerichts oder der Behörde)*

Urteil des Bundesgerichts vom 16. November 2010

18. Dispos(iez)-vous d'un recours que vous n'avez pas exercé? Si oui, lequel et pour quel motif n'a-t-il pas été exercé?  
*Is there or was there any other appeal or other remedy available to you which you have not used? If so, explain why you have not used it.*  
*Gibt es oder gab es ein Rechtsmittel, das der Beschwerdeführer/die Beschwerdeführerin nicht eingelegt hat?*  
*Wenn ja, welches Rechtsmittel wurde nicht eingelegt? Warum?*

Nein

---

<sup>1</sup> Si nécessaire, continuer sur une feuille séparée  
*Continue on a separate sheet if necessary*  
*Falls erforderlich, auf einem gesonderten Blatt fortsetzen*

**V. Exposé de l'objet de la requête**  
**Statement of the object of the application**  
**Angabe des Ziels Ihrer Beschwerde**

(Voir § 19 (e) de la notice)  
(See § 19 (e) of the Notes)  
(Siehe § 19 (e) des Merkblattes)

19.

- Die Schweiz ist wegen Verletzung von Art. 6 und 13 EMRK zu verurteilen.
- Es ist festzustellen, dass das Konkordat bezüglich der Weitergabe von Daten an Sportveranstalter der «Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei» widerspricht.
- Es ist festzustellen, dass das Konkordat bezüglich des Polizeigewahrsams der EMRK widerspricht.
- Es ist festzustellen, dass das Bundesgericht das Revisionsgesuch nicht hätte abweisen dürfen.
- Es ist festzustellen, dass mit der Ablehnung der Neubeurteilung der Beschwerd(en) ungerechtfertigterweise zivilrechtliche Ansprüche (Gerichtsgebühren und Parteientschädigungen) verletzt wurden.
- Es ist festzustellen, dass das Bundesgericht die fraglichen Bestimmungen des Konkordats hätte aufheben müssen.
- Die Schweiz ist zur Bezahlung einer angemessenen Entschädigung für das Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof zu verurteilen.

**VI. Autres instances internationales traitant ou ayant traité l'affaire**  
**Statement concerning other international proceedings**  
**Andere internationale Instanzen, die mit dieser Angelegenheit befasst sind oder waren**

(Voir § 19 (f) de la notice)  
(See § 19 (f) of the Notes)  
(Siehe § 19 (f) des Merkblattes)

20. Avez-vous soumis à une autre instance internationale d'enquête ou de règlement les griefs énoncés dans la présente requête? Si oui, fournir des indications détaillées à ce sujet.  
*Have you submitted the above complaints to any other procedure of international investigation or settlement? If so, give full details.*  
*Sind die vorliegenden Beschwerdepunkte bereits einem anderen internationalen Untersuchungs- oder Schlichtungsorgan vorgelegt worden? Wenn ja, sollten Sie ausführliche Angaben machen.*

Keine

**VII. Pièces annexées**

**(pas d'originaux, uniquement des copies ; prière de n'utiliser ni agrafe, ni adhésif, ni lien d'aucune sorte)**

**List of documents**

**(no original documents, only photocopies, do not staple, tape or bind documents)**

**Beigefügte Unterlagen**

**(keine Originale, nur Kopien; die Dokumente bitte nicht heften, kleben oder binden)**

(Voir chapitre § 19 (g) de la notice. Joindre copie de toutes les décisions mentionnées sous ch. IV et VI ci-dessus. Se procurer, au besoin, les copies nécessaires, et, en cas d'impossibilité, expliquer pourquoi celles-ci ne peuvent pas être obtenues. Ces documents ne vous seront pas retournés.)

(See § 19 (g) of the Notes. Include copies of all decisions referred to in Parts IV and VI above. If you do not have copies, you should obtain them. If you cannot obtain them, explain why not. No documents will be returned to you.)

(Siehe § 19 (g) des Merkblattes. Kopien aller unter Ziffern IV und VI genannten Entscheidungen sind beizufügen. Es obliegt dem Beschwerdeführer/der Beschwerdeführerin, die Kopien zu beschaffen oder die Hinderungsgründe anzugeben. Eingereichte Unterlagen werden Ihnen nicht zurückgesandt.)

21. a) Urteil Bundesgericht vom 31. Januar 2011
- b) Urteil Bundesgericht vom 16. November 2010
- c) Verordnung über verwaltungspolizeiliche Massnahmen und über  
Informationssysteme des Bundesamtes für Polizei
- 
- 
- 
- 

Diese Beschwerdeschrift wird am 30. August 2011 per FAX übermittelt (ohne Unterlagen)

und mit Unterlagen auf dem Postweg geschickt.

**VIII. Déclaration et signature**  
***Declaration and signature***  
***Erklärung und Unterschrift***

(Voir § 19 (h) de la notice)  
(See § 19 (h) of the Notes)  
(Siehe § 19 (h) des Merkblattes)

Je déclare en toute conscience et loyauté que les renseignements qui figurent sur la présente formule de requête sont exacts.

*I hereby declare that, to the best of my knowledge and belief, the information I have given in the present application form is correct.*

*Ich erkläre nach bestem Wissen und Gewissen, dass die von mir im vorliegenden Beschwerdeformular gemachten Angaben richtig sind.*

Lieu  
Place  
Ort

Binningen

Date  
Date  
Datum

30. August 2011



(Signature du/de la requérant(e) ou du/de la représentant(e))  
(Signature of the applicant or of the representative)

(Unterschrift des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin oder des Bevollmächtigten/der Bevollmächtigten)

FORMULAR BITTE HERAUSTRENNEN UND ZURÜCKSENDEN

\*\*\*

SENDEBERICHT

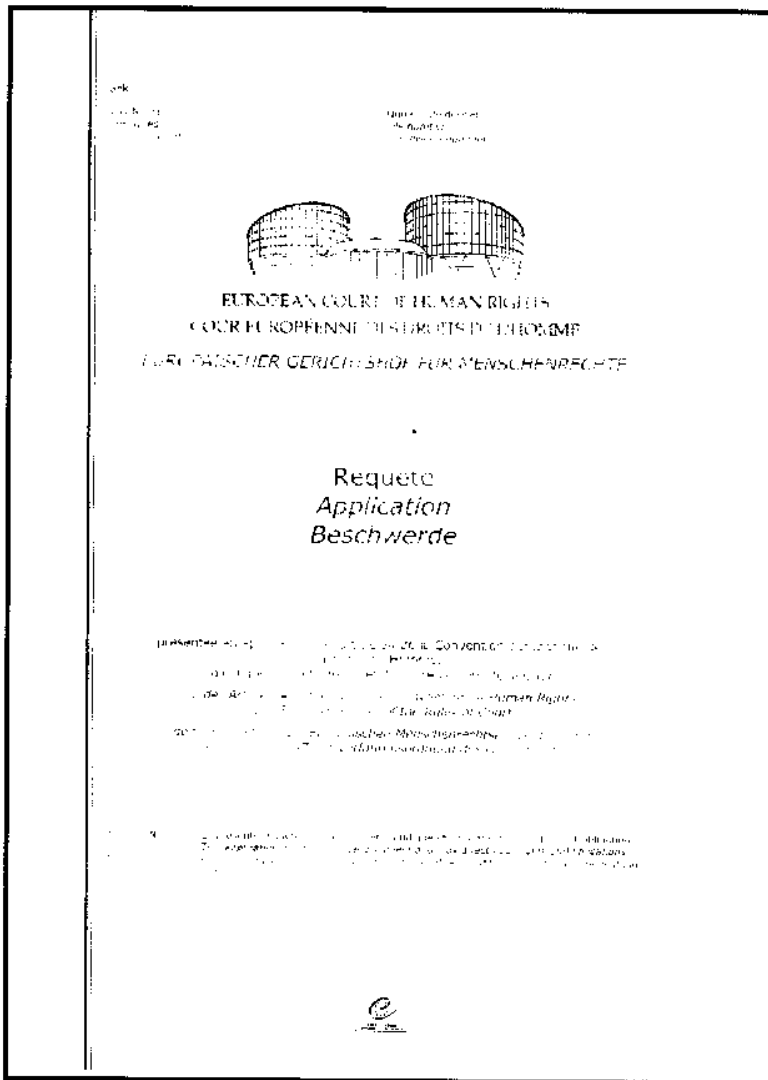
\*\*\*

Name : XXXXXXXXXX

Nummer : XXXXXXXXXX

Datum: 30-08-11 16:36

Datum/Zeit	30-08 16:34
Gewählte Nr.	00033388412745
Dauer	2'41"
Aufl	NORMAL
Seite	8
Ergebnis	Korrekt



RF646451904CH - internationale Sendung (Schweiz → Frankreich)

Sendungsnummer CH: <span style="background-color: gray; color: gray;">XXXXXXXXXX</span>				
Datum	Zeit	Ereignis	Bearbeitet durch	Bemerkungen
Di	30.08.2011 17:09	Aufgabe	4104 Oberwil BL	
Mi	31.08.2011 00:17	Ankunft Grenzstelle Aufgabeland	CH-8010 Zürich 1	
Mi	31.08.2011 00:18	Abgang Grenzstelle Aufgabeland	CH-8010 Zürich 1	
Mi	31.08.2011 15:44	Ankunft Grenzstelle Bestimmungsland	FRCDGA	